



## Was heißt denn Psyche?

Mit Kindern im Kindergarten- oder Volksschulalter über psychische Gesundheit und Erkrankung reden

**Termin:** Mi, 04. März 2026

**Dauer:** 14:55-17:20 Uhr

**Format:** online

**Referentin:** Margit Lintner

**Zielgruppe:** PädagogInnen Elementar- und Primarstufe

**Kosten:** kostenlos

Psychische Gesundheit ist ein wichtiger Teil von Gesundheit. Über die Psyche und vor allem über psychische Belastungen und Erkrankungen zu reden, ist aber nach wie vor ein großes Tabu und von vielen Vorurteilen und Ängsten begleitet.



Psychisch gesund zu sein und zu bleiben, bedeutet, mit Problemen und Krisen umgehen zu können. Damit das gelingt brauchen Kinder:

- das Wissen, was psychisch gesund und krank zu sein bedeutet
- die Erfahrung, was guttut und was (die Psyche) schützt
- das Wissen darüber, dass es Hilfe gibt, wenn es einem nicht gut geht
- sichere und stabile Beziehungen in der Familie, zu FreundInnen, zu PädagogInnen

Manche Kinder erleben außerdem in ihrem familiären Umfeld psychische Erkrankungen. Sie können die Situationen oft nicht einordnen und brauchen Begleitung beim Umgang mit der Erkrankung. In diesem Workshop soll aufgezeigt werden, wie das altersentsprechend gut gelingen kann!

### Anmeldung unter:

- **Option 1** - über PH online (Anrechnung von Fortbildungspunkten & Ausstellung einer Teilnahmebestätigung): [0006002450](https://0006002450) (Anmeldung möglich bis 15.01.2026 –**Nachmeldung** per Mail an [fortbildung@pph-augustinum.at](mailto:fortbildung@pph-augustinum.at) möglich – bitte Ihre Schulleitung in CC setzen)
- **Option 2** – über Homepage von Styria vitalis (**KEINE** Anrechnung von Fortbildungspunkten & **KEINE** Ausstellung einer Teilnahmebestätigung): <https://styriavitalis.at/angebote/krifplus-kiga-vs-psyche-04-03-26/>

### Anmeldeschluss: bis 27.02.2026

Der Workshop ist Teil der ABC-Trainings die im Rahmen der Initiative „ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen“ angeboten werden. Die Trainings werden aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung und des Fonds Gesundes Österreich finanziert.